



N-Bahn Freunde München e.V.
Modulgruppe

Jahresbericht 2010

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	1
<i>Vorwort des Vereinsvorstands</i>	2
<i>Organisation</i>	3
<i>Treffen/Information</i>	
<i>NFM – Shop</i>	
<i>Vorträge</i>	3/4
<i>Die Modulgruppe auf der Homepage</i>	4
<i>Räumlichkeiten</i>	4
<i>Aktivitäten</i>	
- Ausstellung Kaarst	5
- NFM Ausstellung Oberschleißheim	6/7
- Ausstellung VHS Unterschleißheim	8/9
- Arnold Sommerfest Rödental	9/10
- 5. European N- Scale Convention Stuttgart	10/11
<i>Module</i>	
- Überarbeitungen	12
- Neuheiten	12/13
- Planungen	14
<i>Veröffentlichungen, Wettbewerbe, Presse</i>	14
<i>Impressum</i>	15

Vorwort des Vereinsvorstands

Liebe Moduler,

wie schnell doch die Zeit vergeht. Nun liegt draußen Schnee und das Jahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen.

Was die Ausstellungen betrifft, so waren wir mit 5 Beteiligungen sehr aktiv. Die Orte waren Kaarst, die Flugwerft Oberschleißheim, die VHS Unterschleißheim, beim 50-jährigen Spur-N-Jubiläum bei Arnold und last but not least beim Mittelpunkt der Spur-N-Welt in Stuttgart. Ich habe mal in unserer Chronik nachgesehen – nur in einem Jahr hatten wir ebenso viele Ausstellungen und das war 1993. Stuttgart war zugleich auch der Einstieg von unserem „Nachwuchs“ Rainer Philipp und Holger Fischer als Organisationsteam. Die beiden haben eine erstklassige Arbeit hingelegt. Einen besonderen Dank an Euch beide und macht weiter so.

Besonders unsere 2. Ausstellung in der Flugwerft Oberschleißheim war ein Riesenerfolg. Dank dem neuen Konzept von Alex Bink auch Kleinserienhersteller mit einzubeziehen traf genau den Geschmack unserer Besucher. Auch wenn der Termin mit dem Muttertagswochenende etwas unglücklich gewählt war, was uns aber mit Sicherheit nicht mehr passieren wird. Wie sagt der Bayer: „... a Hund is a scho...“ – unser Chefplaner Alex. Eine weitere Neuheit 2010 sind die von unserem Leitenden Ingenieur (LI) Hugo Goller vorgeschlagenen Transportkisten im Modulformat, die sich bereits in Stuttgart voll bewährt haben. So können wir im neuen Jahr daran gehen, unser nächstes Vorhaben umzusetzen. Es handelt sich um ein universal einsetzbares Kreis-/Abzweigmodul. Übrigens, wer es nicht weiß, der Titel LI kommt aus der Seefahrt. Wer den Film „Das Boot“ kennt, kennt auch den LI. Und Hugo hat mal gesagt, dass es auch irgendwie logisch ist, denn oft taucht er mehr unter der Anlage herum wie oben.

Und danken möchte ich auch unseren beiden Webmastern Jürgen Lantermann und Christian Schummel für ihre schweißtreibende und äußerst zeitintensive Arbeit an unserer Homepage. Die Aufmachung und vor allen Dingen die riesige Menge von Zugriffen darauf zeigen aber, dass sich diese Tage und Wochen der Arbeit gelohnt haben.

Eine erfreuliche Tendenz, die sich auch im Jahr 2010 fortgesetzt hat, ist die Tatsache, dass wieder ein paar neue Kleinserienhersteller, die Artikel für unsere Spur N anbieten, dazugekommen sind. Hier besteht mittlerweile nun schon ein recht großes Angebot. Für uns, die wir ja doch in der Oberklasse der Modulanlagen mitspielen, ist das eine willkommene Gelegenheit, die Qualität unserer Module mit diesen Produkten weiter zu verbessern.

Ein Problem das uns nach wie vor auf den Nägeln brennt, ist eine Räumlichkeit. Auch im abgelaufenen Jahr haben wir einige Objekte angeschaut. Es waren schon schöne dabei – nur bezahlbar waren sie nicht. Auch die Anzeigenkampagne von Walter Rauffer in der Süddeutschen Zeitung war leider ohne jegliche Resonanz. Wir werden uns wohl oder übel mit dem Gedanken anfreunden müssen in das Münchner Umland auszuweichen. Wenn nicht noch ein Wunder geschieht, dann ist der Zug, in München etwas zu finden, für uns wohl abgefahren.

Ich wünsche Euch und Euren Familien alles Gute im Neuen Jahr,

und verbleibe mit den besten Grüßen

Manfred

Organisation

Im Bereich der Modulgruppe wurden in der Organisation keine Veränderungen zum Vorjahr durchgeführt. Zum Jahresende waren 36 aktive NFM- Mitglieder offiziell als Teilnehmer der Modulgruppe gemeldet.

Aufgrund der großen Entfernung zu seinem Wohnort hatte *Martin Kernl* seine Mitgliedschaft beendet, neue Mitglieder wurden nicht gemeldet.

Treffen / Information

An den 13 Treffen der Modulgruppe im Kalenderjahr nahmen erfreulich im Durchschnitt 19 Personen teil. Von den Treffen wurden wieder von *Walter Rauffer*, in Vertretung von *Alex Bink*, verbindliche Protokolle veröffentlicht und die Mitglieder laufend über aktuelle Themen informiert.

An 2 Tagen war Herr Emmerling von Fa. Arnold mit Verkaufsaktivitäten im Stellwerk zu Gast.

NFM - Shop

Wie gewohnt hatte sich in diesem Jahr *Manfred Baaske* wieder bereit erklärt, mit Mustern und Bestelllisten für eine umfassende Information zum aktuellen Marktgeschehen und für entsprechende Bereitstellung zu sorgen. Die Modulgruppe bedankt sich auch an dieser Stelle für diesen aufwendigen Service, der wieder gerne in Anspruch genommen wurde.

Vorträge

August

Es ist vollbracht, die Überarbeitung des Modulhandbuches konnte nach intensiven Kontakten der Autoren in den letzten Monaten abgeschlossen werden. Die zweiteilige Ausgabe vom Februar 2005 wird durch die jetzt einteilige Ausgabe vom August 2010 ersetzt, die neue Ausgabe umfasst 37 Text- und Bildseiten und 19 Anlagenblätter und wird auf der Homepage der NFM als kostenfreier Download angeboten. In einer abschließenden Präsentation stellte *Walter Rauffer* das neue Modulhandbuch der Modulgruppe vor.

Der Vorstand bedankte sich bei den Autoren *Walter Rauffer*, *Hugo Goller* und *Christian Hinkel* für die hier geleistete Arbeit.

Oktober

Das Modul WR 07 Zugwechselwende Ost kam erstmals in einer NFM-Ausstellungsanlage in Stuttgart zum Einsatz. Um den diensthabenden Betriebsstellenleitern ausreichende Informationen anzubieten, wurden von *Walter Rauffer* Aufbau, Funktion und Betriebsabläufe erklärt und in einer schriftlichen Betriebsanleitung zusammengefasst. Zusammen mit *Hugo Goller* wurde ein für die Anforderungen ausgelegtes neues Bedienpult gebaut und an der Testanlage erprobt. Es ist damit sowohl manueller wie automatischer Zugbetrieb möglich.

Die Modulgruppe auf der NFM- Homepage

Durch die sehr intensive Arbeit des NFM Internetteams unter der Leitung von *Jürgen Lantermann* konnten seit dem Start des neuen Internetauftritts im Frühjahr 2010 fast alle Module des aktiven Bestandes mit Bildern und Erklärungen der Öffentlichkeit angeboten werden. Weiter wird laufend ausführlich über durchgeführte und geplante Ausstellungen berichtet und die Termine der Modulgruppe werden aktuell gepflegt.

Räumlichkeiten

Trotz umfangreicher Bemühungen speziell des Vorstandes, die seit Jahren ungenügenden Umstände im Stellwerk für die Vereinsarbeit durch Anmieten von geeigneten und finanzierbaren Räumlichkeiten zu verbessern, waren leider auch in diesem Jahr wieder nicht erfolgreich. Auch eine 2-tägig erschienene Suchanzeige in der Münchner Presse führte zu keinem Ergebnis. Im neuen Jahr soll durch eine zusätzlich zum Jahresbeitrag freiwillige Spendenaktion die Ausgangsbasis für die Finanzierung eines Objektes verbessert werden.

zum
ind.
möbl.
U/S-

1. dir.
7056

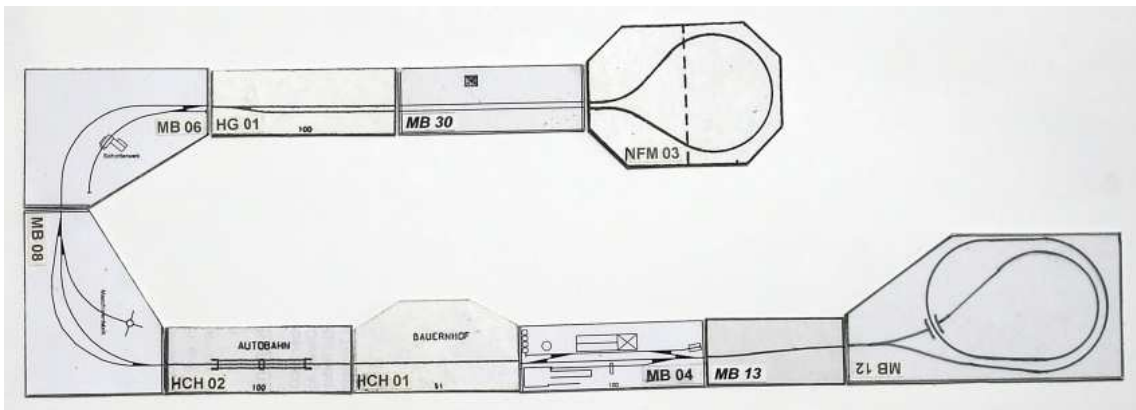
**Gewerbliche Objekte
allgemein Mietgesuche**

Modellbahn sucht Strecke
Die N-Bahn Freunde München e.V. suchen ab sof. für ganzjähr. Aktivitäten im MVG-Großraum München Räumlichkeiten: ca. 60-80 m², trocken, hell, Heizung, Sanitärbereich, Parkplätze zu günstigsten Konditionen (Spendenquittung). Angebote an ☎ZS1887537

www.
Dez/Jan
4-Zi
phen
dier
Kind
in r

Aktivitäten

Modellbahnausstellung in Kaarst 06./07.03.2010

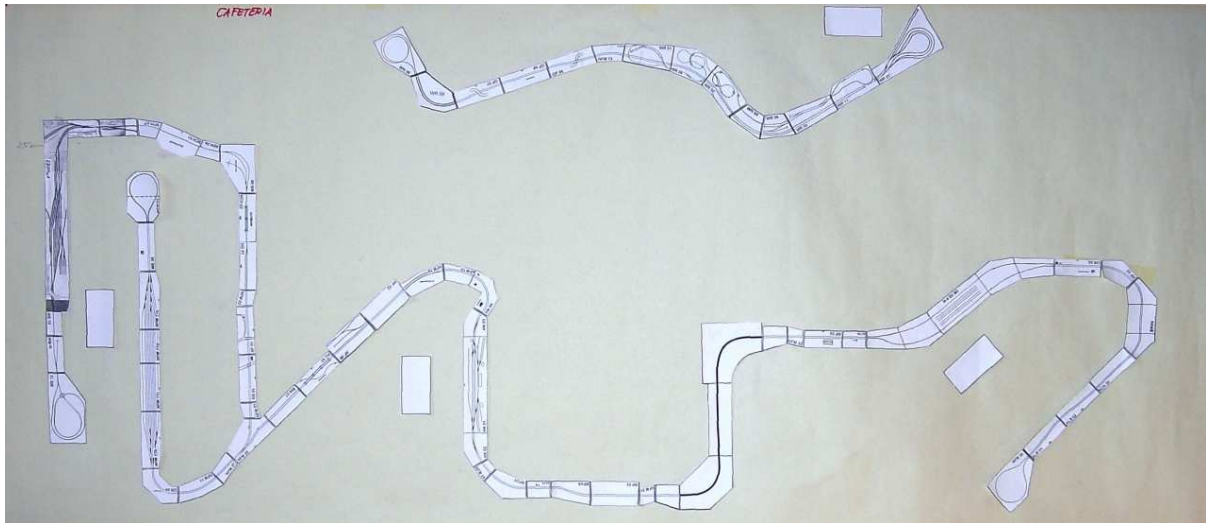


Nach vielen Jahren haben wir wieder einmal bei unseren Freunden von der Modellbahn-Arbeitsgemeinschaft Kaarst (MAK) in deren Räumlichkeiten in Kaarst an einer Ausstellung teilgenommen. Es ist zwar eine weite Anreise von ca. 650 km, aber was dort alle 2 Jahre auf die Beine gestellt wird ist schon beachtlich. Es war den ganzen Tag über ein reger Zuschauerstrom und wir mussten viele Fragen beantworten. Aber es hat uns beiden auch sehr viel Spaß gemacht. Nach Schließung der Halle gab es für die Teilnehmer eine Führung durch die Ausstellung, wobei jeder Club den anderen etwas über sich und seine Anlage erzählen durfte. Am Sonntag war ein ähnlich großer Zuschauerbesuch zu verzeichnen. Dennoch hatten wir immer wieder Gelegenheit, uns auch die anderen Anlagen anzuschauen. Neben der MAK waren N-Anlagen aus Belgien, aus Holland und aus Deutschland zu sehen. Außerdem eine sehr schöne Faller-Car-System Anlage ganz ohne Eisenbahn, dafür aber mit Fahrzeugen die alle möglichen Raffinessen aufwiesen. Besonders die deutsche N-Anlage nach englischen Vorbildern (1:148) war sehr liebevoll und sehenswert gestaltet. Aber auch die anderen Spurweiten waren mit sehr schönen Anlagen vertreten. Doch alles hat wieder mal ein Ende und so schloss am Sonntag um 17:00 Uhr die Ausstellung und gegen 2:00 Uhr waren wir wieder zuhause.

Zitat (in Ausschnitten): *Manfred Baaske*

Bilder: *Manfred Baaske* (1), *Markus Schiavo* (2)

NFM Ausstellung in Oberschleißheim 08./09.05.2010



Wir, die N-Bahn Freunde München, hatten wieder einmal Lust, unsere zahlreichen Module auszupacken, in Betrieb zu nehmen und darauf Fahrbetrieb mit langen Zügen zu machen. Unsere Module mit detailliert gestalteten Szenen aus dem Alltag sind von früheren Ausstellungen und aus der Modulgalerie schon relativ gut bekannt. Das Deutsche Museum stellte uns freundlicherweise für ein Wochenende den Lilienthal Saal und die Wright Galerie im alten Hangargebäude der Flugwerft zur Verfügung, helle, lichtdurchflutete Räume mit rund 700 m² Fläche. Das war die Gelegenheit. Also luden wir einige befreundete Modelleisenbahnvereine und einige Groß- und Kleinserienhersteller ein, mit uns zusammen dieses Wochenende zu gestalten und zu erleben. Und sie kamen alle und halfen mit, diese besondere Atmosphäre zu schaffen. Es ist die Kombination von ansprechender Location, begeisterten Modelleisenbahnern mit schönen Anlagen, Kleinserienherstellern mit exotischen Modellen, kommerziellen Anbietern und Ersatzteihändlern, aber auch einem Großserienhersteller.

Unser Einladung gefolgt sind:

- die **Eisenbahnfreunde 99** aus **Karlsdorf- Neuthard** mit ihrer 27 m langen Computer-gesteuerten Modulanlage,
- **Alexander Rudin** mit seiner 26 m langen Modulanlage nach kanadischem Vorbild ("Dease Lake & Northern"),
- die Sektion Süd des **GermanTrak** mit ihrer 16 m langen Modulanlage nach amerikanischen Vorbild,
- die **N-Bahn Freunde Karlsruhe** mit einem 8m langen Teilstück, das wir kurzerhand in unsere NFM Anlage integriert hatten,
- **Hornby Deutschland** aus Rödental mit ihrer Traditionsmarke Arnold, die eine kleine Schauanlage und ihre Neuheiten gezeigt haben,
- **ctnmuc** aus Vaterstetten, die die Arnold Ersatzteilversorgung übernommen haben,
- **Götz Notbom** aus Irsee mit sehr interessanten "filigranmodell" Zurüst- und Ätzteilen,
- **Luetke Modellbahn** aus Olching mit sehr interessanten, NC-gefrästen oder gelaserten Architekturmodellen,
- **M.Ü.T GmbH** aus Bergkirchen mit Elektronikbausteinen, einem interessanten Schattenbahnhof Paternoster und einer digitalen Kupplung,
- die **Fachbuchhandlung Christian Schmitt** aus München mit umfangreicher Eisenbahn Literatur,
- **MTR Michael Mende** aus Nördlingen mit vielen Sonderangeboten auf fabrikneue Lokomotiv- und Wagenmodelle,
- **Eichhorn Modellbau** aus Germering mit vielen interessanten Umbauteilen,
- **Euromodell F.P.** aus Olching mit italienischen Modellen und Umbauservice,
- **Fine Scale München** aus Baierbrunn mit exklusiven Kleinserienmodellen und vielen ausgefallenen Zugzusammenstellungen in ansprechenden Geschenkboxen,
- **GEPO Präzisionsmodelle** aus Andechs mit Kurzkupplungen für Ganzzüge,
- **N-Bahn Shop München**, der die Betreuung der Spielecke für Kinder mit Holzeisenbahn ("Thomas und seine Freunde", "Chuggington") und 2 Spielanlagen übernommen hatte.

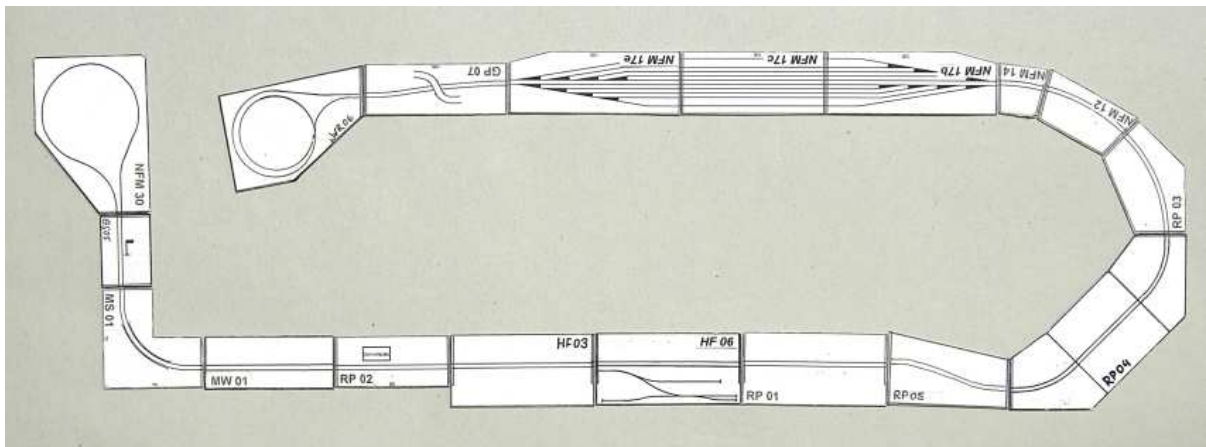
Die gute Laune bei Ausstellern und Besuchern war spürbar und hat den Rahmen für viele anregende Gespräche und Fachsimpeleien geschaffen. Es kam aber nicht nur das inzwischen grauhaarig gewordene Fachpublikum, sondern auch viele junge Familien mit ihren Kindern, die viele Fragen zum eigenen Anlagenbau mitbrachten und gerne beraten wurden. Bei den Zuschauern glänzten die Augen, wenn sich eine Schnellzuggarnitur oder ein themenbezogener Güterzug durch die langgestreckte Landschaft schlängelte. Oder wenn auf der Nebenstrecke eine Zuggarnitur daherkam und dann im Bahnhof die notwendigen Rangiermanöver auslöste. Danke an die Besucher und unsere Freunde und Mitaussteller, es war mal wieder ein schönes Wochenende nahe der Spur N.

Zitat (in Ausschnitten): *Jürgen Lantermann, Alex Bink*
Bilder: *Jürgen Lantermann*

Jubiläumsausstellung VHS Unterschleißheim 26./27.06.2010

Aus Anlass des 1225-jährigen Jubiläums der Gemeinde Unterschleißheim hat der Modellbahnclub der "Volkshochschule im Norden des Landkreises München e.V." am 26./27.06.2010 einen Tag der offenen Tür in der Unterschleißheimer Mehrzweckhalle veranstaltet. Der VHS Modellbahnclub hatte sich zum Ziel gesetzt, an praktischen Beispielen die Vielfalt dieses Hobbies vorzuführen, vom Anlagenbau über Landschaftsgestaltung bis hin zum Kartonhausmodellbau und dem Altern von Fahrzeugen.

Als Unterstützung hatte der VHS Modellbahnclub einige Modellbahnvereine aus der Region eingeladen, so auch den **MBC Pfaffenwinkel e.V.** und die **N-Bahn Freunde München e.V.**. Der **VHS Modellbahnclub** hatte im großen Saal den aktuellen Bauzustand seiner großen H0-Modulanlage im vollen Betrieb vorgeführt, dazu eine LGB- Anlage und 2 Spielanlagen.



Auffallend war der hohe Anteil Jugendlicher, die fachmännisch und mit großer Begeisterung als Betriebspersonal die Anlagen bedienten. Im kleinen Saal wurde auf den fertiggestellten und hervorragend detaillierten Modulanlagen des MBC Pfaffenwinkel (Spur H0) und der N-Bahn Freunde München (Spur N) Betrieb gemacht und lange, vorbildgerechte Züge in weitläufiger Landschaft gezeigt. Der Besucherandrang der Ausstellung war trotz des attraktiven Angebots relativ gering. Immerhin konkurrierte die Ausstellung bei hochsommerlichem Wetter mit einem lokalen Waldfest und Public Viewing des Fußballweltmeisterschaft-Achtelfinalspiels Deutschland gegen England. Dieser Konkurrenz geben wir uns natürlich gerne geschlagen, zumal Deutschland mit spielerischen Mitteln gewonnen hat.

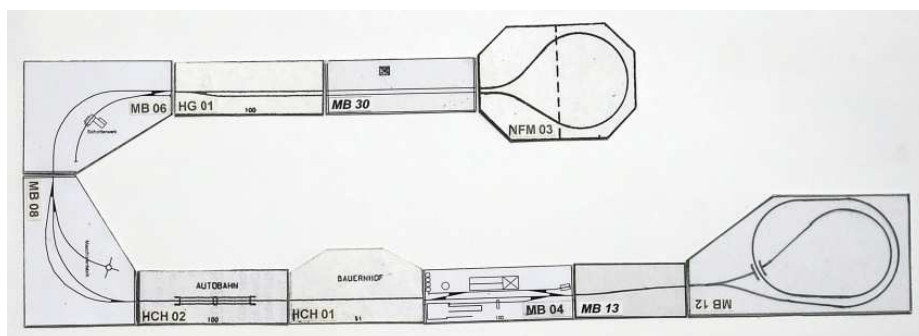
Zitat (in Ausschnitten): *Rainer Philipp, Jürgen Lantermann*

Arnold Sommerfest Rödental 31.07.2010

Auch fand dieses Jahr wieder das schon obligatorische Sommerfest statt. In der Zentrale von HORNBÝ Deutschland GmbH in Rödental bei Coburg gab es dieses Jahr auch einen besonderen Grund zum Feiern:

Die Marke ARNOLD besteht seit 50 Jahren.

Die N-Bahn Freunde München reihten sich gerne in die Schar der Gratulanten ein und haben an diesem Sommerfest mit einer kleinen Modulanlage teilgenommen. Etwa 800 Besucher waren zu diesem Sommerfest gekommen. Der **N-Club International (NCI) Stuttgart** hatte mit dem **Authentic Modellbauclub (AMC) Wien** eine Gemeinschaftsanlage aufgebaut und interessanten Betrieb vorgeführt.



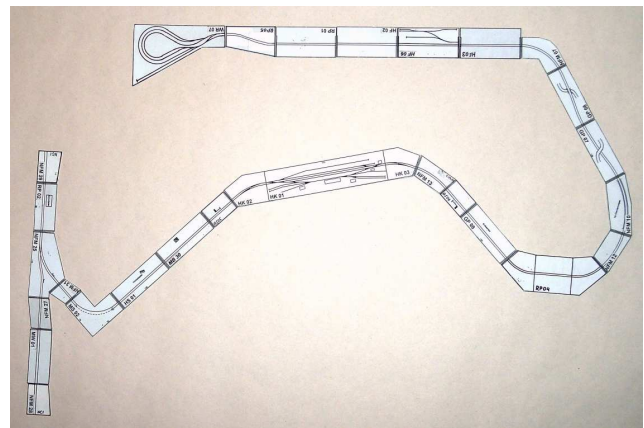
Und die **Eisenbahn - und Modellbahnfreunde Coburg e.V.** haben ihre schön durchgestaltete und sehenswerte Spur N Segmentanlage ausgestellt. **Hornby Deutschland** hat zu diesem Anlass ein anspruchsvolles Rahmenprogramm zusammengestellt. Neben einer Ausstellung des aktuellen Arnold Produktprogramms, von Handmustern neuer Modelle und dem offiziellen Arnold Ersatzteilverkauf gab es viele Möglichkeiten, mit den Machern der Modelle zu fachsimpeln. Der **Arnold Rapido Clubverkauf** und eine Tombola mit vielen attraktiven Arnold Gewinnen vervollständigten das Spektrum. Auf den Verkaufsständen der diversen Kleinserienhersteller und Händler konnte so manches Zubehörteil oder Zurüstteil erstanden werden. Vertreten waren unter anderem **Kuswa, MBZ, DM-Toys, Bavaria, Gepo, Japan Model Railways, Modellbahn Union, Aktionshaus MZZ** und einige mehr.

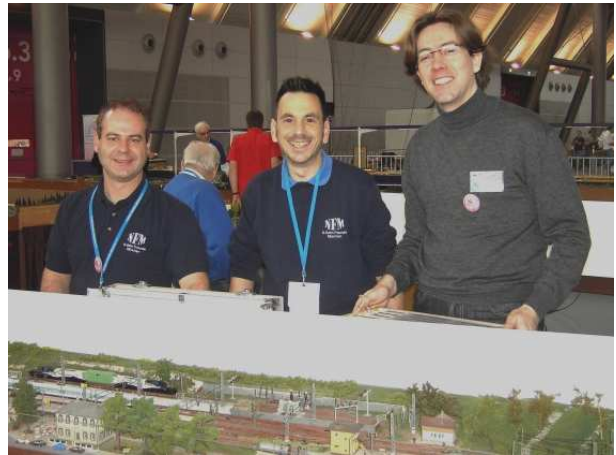
Es war rundherum ein gelungenes Sommerfest. Natürlich wurde der Fahrbetrieb auf der NFM- Anlage zu Ehren des Jubilars ausschließlich mit Arnold Material bestritten.

Zitat (in Ausschnitten): *Jürgen Lantermann*
Bilder: *Manfred Baaske (2), NCI (1)*

[5. European N- Scale Convention Stuttgart 18.-21.11.2010](#)

Nachdem die Ausstellung im Münchner Straßenbahn Museum ausgefallen war, wurde die Einladung des NCI angenommen und die Teilnahme an der für die N-Modellbahnwelt wohl wichtigsten Jahresausstellung vorbereitet. Fünf aktive Mitglieder unter der Führung von *Rainer Philipp* und *Holger Fischer* hatten die Organisation übernommen und wurden tageweise von weiteren Modulern unterstützt. Erstmals wurde unser Abzweig zum Ausfädeln unserer Strecke aus der großen Gemeinschaftsanlage verwendet, was sich nachträglich leider als nicht besonders förderlich für einen sinnvollen internen Betriebsablauf herausstellte. Insgesamt war die Teilnahme aber sehr erfolgreich und bei den Gleichgesinnten aus Europa war wieder viel Neues und gut Gebautes zu sehen.





Auf einer Fläche von 1500 qm zeigten 13 Clubs aus verschiedenen Nationen aus über 350 Modulen bestehende Anlagenteile, die mit dem beeindruckenden Tor zur N-Welt, bestehend aus zwei jeweils 2,50m hohen Gleiswendeln mit Brücke, miteinander verbunden waren.

Die ersten beiden Tage waren gut besucht mit Fachbesuchern, das Wochenende vor allem mit Familien, die immer wieder neue Fragen stellten und unsere Anlage in ein Blitzlichtgewitter tauchten.

Besondere Highlights waren der Besuch des ehemaligen Ministerpräsidenten Lothar Späth und des japanischen Großserienherstellers Hiroshi Kato, der obligatorische Ausstellerabend mit Verkostung landesspezifischer Spezialitäten und der I.N.G.A – Net Abend mit Prämierung der besten Module. Das Modul „Schloss Badenbergl“ von *Rainer Philipp* verfehlte mit einem ausgezeichneten 5. Platz nur knapp das Treppchen, Holger Fischer erzielte mit 566 km/h mit seiner roten 140er einen hervorragenden 4. Platz im Geschwindigkeitswettbewerb.

Nachdem um 18.00 der letzte Besucher aus der Halle verschwunden war, wurde wieder alles abgebaut, eingepackt und ohne Schäden ins Stellwerk nach München zurückgebracht und um 1.00 Uhr morgens fand die wieder sensationelle Convention ihren zufriedenen Abschluss – die Einladung für das nächste Jahr wurde bereits ausgesprochen.

Zitat (in Ausschnitten): *Rainer Philipp, Walter Rauffer*

Module

Überarbeitungen

- HF 02** Die ursprüngliche Brücke auf dem Modul Erntefeld wurde von *Holger Fischer* durch eine hochmoderne Konstruktion ersetzt.
- HF 06** Das weitläufige Areal des Moduls mit Sägewerk wurde von *Holger Fischer* mit zusätzlichen Gleisanschlüssen ausgestattet.
- MB 31** Aus dem Erbe von Kurt F. hat *Manfred Baaske* dieses Streckenmodul für den Einsatz auf Ausstellungen aufbereitet.
- RP 07** Das einfache 60° Klappmodul NFM 07 wurde von *Rainer Philipp* mit einer lebendigen Szene in Form eines gut besuchten Autokinos mit voll funktionsfähiger Bildwand ergänzt.



HF 02: Erntefeld mit moderner Brücke



RP 07: Autokino



MB 31: Bauernhof und Gärtnerei



HF 03: Dreigleismodul mit Gärtnerei

Neuheiten

- GS 05** Der Bedarf an kürzeren geraden Streckenmodulen wurde von *Gerhard Schneider* in 2 Modulen umgesetzt mit viel Landschaft und nett gestalteten Details. Beide Module sind mit voll funktionsfähigen Tageslichtsignalen ausgerüstet.
- GS 06**
- HF 03** Als Ergänzung zum Modul HF 06 baute *Holger Fischer* ein dreigleisiges Anschlussmodul mit dem Thema Gärtnerei und Straßenunterführung.
- RP 06** Das Thema Wasserkraftwerk wurde mit einer an das Nachbarmodul angepassten Modulgeometrie mit geschwenkter Gleisführung von *Rainer Philipp* perfekt umgesetzt.

- WR 04** Auf dem neuen 45° Bogenmodul von *Walter Rauffer* findet man auf einem markanten Felsen einen Abenteuerspielplatz und neben dem Gleis der Schmalspurbahn ein Gästehaus mit Terrasse.
- WR 10** Zur Verkleinerung seiner Heimanlage baute *Walter Rauffer* ein Modul mit Westwende für die Schmalspurbahn mit dem Thema Kapellenberg und einer Gitterbrücke über die Hauptbahn.
- WR 12** Die Ostwende der Heimanlage von *Walter Rauffer* wurde ebenfalls neu gestaltet mit Betriebswerk und Wendeschleife für die Schmalspurbahn. Für den Einsatz in einer MFM- Anlage kann das Unterteil des Moduls im Bereich der Hauptbahn getauscht werden.



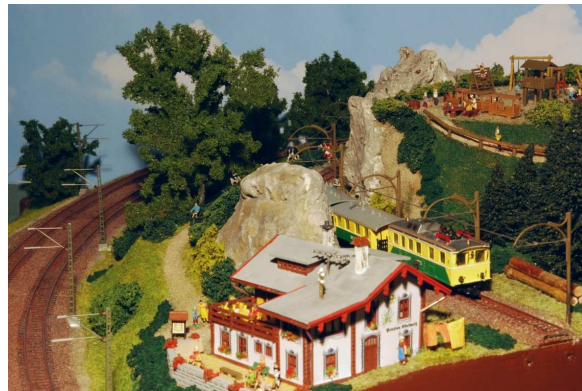
GS 06: Loch 14



GS 05: Waldgaststätte



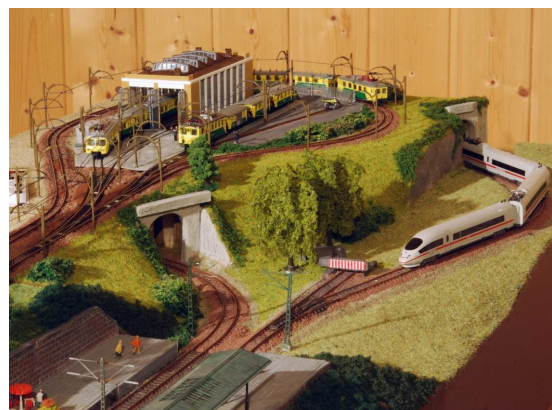
RP 06: Wasserkraftwerk



WR 04: Kramerberg



WR 10: Wende Kapellenberg



WR 12: Wende Schluifeld Betriebswerk

Elektronikstützen

Die geänderten Vorgaben für die Verkabelung neuer Module für die Anlagensteuerung führten zum Bau mehrerer Elektronikstützen in aktiver und passiver Ausführung.

Planungen

Da im Modulfundes der NFM nur 1 Abzweigmodul vorhanden ist, soll in Gemeinschaftsarbeit eine Kreiswende mit großem Radius und drei integrierten um 90 °versetzten Abzweigen aufgebaut werden.

Veröffentlichungen, Wettbewerbe, Presse

Der N-Bahner 3/2010	<i>Manfred Baaske</i> berichtete zusammen mit dem Chefredakteur von der großen NFM Ausstellung in Oberschleißheim in der Flugwerft des Deutschen Museums.
N-Bahn Magazin 2/2010	Durch Bearbeitung des Wagenbodens eines VTG- Kesselwagens erreichte <i>Markus Birner</i> einen leichteren Lauf, sein Bildbericht beschreibt den Umbau.
N- Magazin 3/2010	Bahn Unter dem Titel „Gattersäge statt Stichsäge“ wurde das Sägewerk auf dem Modul „St. Anna“ von <i>Walter Rauffer</i> mit Bild und Text vorgestellt.
N-Bahn Magazin 6/2010	Seine Erfahrungen mit dem Einbau von leitenden Kupplungsköpfen der Fa. Krois beschreibt <i>Markus Birner</i> mit detailreichen Bildern und erklärendem Text.

In eigener Sache:

Mit dem Jahresbericht 2001 wurden erstmals die Aktivitäten der Modulgruppe der NFM eines Modellbahnjahres zusammengefasst und für alle Mitglieder veröffentlicht. Seit 10 Jahren gab es jeweils am Jahresende diese Berichte, die alle auf der Homepage des Vereins nachgelesen werden können. Es war zwar immer mit Arbeit verbunden, aber es hat auch viel Spaß gemacht, Ereignisse zu beschreiben, entsprechende Bilder zu machen und einzubinden und wenn wieder ein Heftchen fertig war, spendeten alle auch immer ein Lob für diese informative Broschüre.

Mit dem Jahresbericht 2010 beende ich meine Berichterstattung und hoffe, dass dieser Teil der Vereinshistorie in irgend einer anderen Form weitergeführt wird, auch der neue Internetauftritt wäre dazu gut geeignet.

Walter Rauffer

Verantwortlich für den Inhalt:
Walter Rauffer, Schriftführer der Modulgruppe

Logo Titelseite: Helmuth Schwinghammer

Layout: Walter Rauffer

Texte: (wenn nicht anders angegeben): Manfred Baaske, Walter Rauffer

Skizzen und Bilder (wenn nicht anders angegeben) : Walter Rauffer